

Geringfügige Beschäftigungen und Übergangsbereich

Produktnummer

2026-52638F

Termin

27.11.2026

10:00–13:00 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

175,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Die Abrechnung von Mini-, Midi- und kurzfristigen Beschäftigungen erfordert ein gutes Verständnis der steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Regelungen. Dieses Seminar zeigt Ihnen kompakt und praxisnah, wie Sie geringfügige Beschäftigungsverhältnisse korrekt beurteilen und abrechnen.

Sie erfahren, welche Grenzen, Berechnungsformeln und Beitragspflichten für verschiedene Beschäftigungsformen gelten und wie Sie Entgelte richtig prognostizieren und abrechnen. Außerdem werden steuerliche Wahlmöglichkeiten, Besonderheiten bei der Zusatzversorgung sowie Neuerungen im Sozialversicherungs- und Steuerrecht behandelt.

So gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen und vermeiden typische Fehler in der Praxis.

Inhalte

- Geringfügig entlohnte Beschäftigungen, kurzfristige Beschäftigungen
- Pauschalbeiträge für Mini-Jobs
- vorhersehbares unvorhersehbares Überschreiten von Entgelt- bzw. Zeitgrenzen
- Prognosen für das laufende bzw. nächste Kalenderjahr
- zeitliche und entgeltliche Grenzen, Rahmenarbeitsvertrag
- Zusammenrechnung mit weiteren Beschäftigungsverhältnissen Steuerrechtliche Bedingungen und (Wahl-)Möglichkeiten
- Geltungsbereich TVöD und TV-L und Zusatzversorgungspflicht/-freiheit
- Übergangsbereich: Prognosen, Formeln für Berechnung der AG- und AN-Beiträge
- Neuerungen im Sozialversicherungs- und Steuerrecht
- Erfahrungen aus Prüfungen der Sozialversicherungsträger und des Finanzamtes
- Beispiele aus der Praxis

Dozierende

Gerhard Büchler**Ort**

Online

Kontakt**Information**

Nilgün Bortoli
bortoli@vwa-freiburg.de

Konzeption und Beratung

Christian Heinrich
heinrich@vwa-freiburg.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Veranstalter

VWA Freiburg